



DLG-Wintertagung 2024: Ziele statt Zügel – Unternehmen machen lassen – nächste Woche in Leipzig!

DLG-Wintertagung am (20. und 21. Februar 2024 im Congress Center auf dem Messegelände in Leipzig –Experten und Praktiker entwickeln Vorschläge für einen Neuaufbruch in der Agrarpolitik – Breitgefächertes Fachprogramm mit Impulsforen zu Ackerbau, Tierhaltung und Betriebsführung – Jetzt anmelden!

Unter dem Thema „Ziele statt Zügel – Unternehmen machen lassen“ veranstaltet die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) in der kommenden Woche ihre DLG-Wintertagung im Congress Center auf dem Messegelände in Leipzig. Am Dienstag, den 20. Februar, finden von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr unter dem Motto „Workshops, Trends und Innovationen“ Seminarangebote der DLG-Akademie sowie Präsentationen des Fachzentrums Landwirtschaft statt. Um 17.30 Uhr schließt sich die DLG-Mitgliederversammlung mit einer Keynote von Bundesagrarminister Cem Özdemir an. Bei der DLG-Mitgliederversammlung sowie den DLG-Ausschusssitzungen, die ebenfalls am Dienstag stattfinden, handelt es sich um nicht-presseöffentliche Veranstaltungen. Alle öffentlichen Veranstaltungen finden am Mittwoch, 21. Februar, in der Zeit von 8:00 Uhr bis 17 Uhr statt.

Die anhaltenden Proteste der Landwirtinnen und Landwirte gegen die schrittweise Abschaffung der Steuerrückvergütung auf Agrardiesel zeigen eines ganz klar: Der Frust über die Agrarpolitik in der Landwirtschaft ist groß; das agrarpolitische System bedarf einer grundsätzlichen Neuausrichtung. In diesem Spannungsfeld setzt die DLG-Wintertagung mit dem Leitthema „Ziele statt Zügel – Unternehmen machen lassen“ an. Gemeinsam mit Praktikern und Experten werden Lösungsvorschläge entwickelt für bessere Verwaltungs- und Steuerungskonzepte, um im Zusammenspiel von agrarwirtschaftlicher Praxis und Politik die Landwirtschaft dauerhaft zukunftsfähig aufzustellen. Dies wird vor allem am zweiten Veranstaltungstag, am Mittwoch, den 21. Februar, inhaltlicher Fokus sein.

Workshops und Mitgliederversammlung

Am Dienstag, 20. Februar, finden von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr Workshops der DLG-Akademie zu den Themen „Erfolgreich Führen“ und „Erfolgreich zusammenarbeiten mit Mitarbeitenden verschiedener Nationalitäten“ statt. Zudem präsentiert das DLG-Fachzentrum die Ergebnisse der internationalen Umfrage AgriFuture Insights zur zukünftigen Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe. Außerdem stellt das Fachzentrum Landwirtschaft die DLG-Nachhaltigkeitszertifizierung im Ackerbau vor und gibt Ausblicke auf eine geplante Nachhaltigkeitszertifizierung in der Schweinehaltung. Von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr schließt sich die DLG-Mitgliederversammlung an. Dabei wird Bundesagrarminister Cem Özdemir eine Keynote halten. Die DLG-Mitgliederversammlung ist exklusiv DLG-Mitgliedern zugänglich und somit eine **nicht presseöffentliche** Veranstaltung.

Hauptveranstaltung „Plenum“ am 21. Februar

Die öffentlichen Veranstaltungen zur DLG-Wintertagung 2024 starten am 21. Februar um 8.00 Uhr mit einem „Get-together“ inklusive „Check-In Coffee“. Bei der Gelegenheit wird sich das Frauennetzwerk für die Agrarbranche „Female Agri Fellows“ präsentieren. Um 9 Uhr wird DLG-Präsident Hubertus Paetow die Hauptveranstaltung „Plenum“ eröffnen und eine Einführung zum Thema der Tagung „Ziele statt Zügel – Unternehmen machen lassen“ geben. Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué, Vorstandsvorsitzender der Friedrich-Naumann-Stiftung und ehemaliger Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, wird über das Zusammenspiel von Regulatorik und Liberalismus in Unternehmensstrategien und dessen Auswirkungen auf Innovationskraft und Zukunftsperspektiven referieren. Ausgewählte Landwirtinnen und Landwirte aus Ackerbau und Tierhaltung werden über „Schmerzpunkte“ im Umgang mit Bürokratie und Regulatorik berichten – und Lösungsansätze für eine reibungslose Verzahnung von Verwaltung, Kontrolle und alltäglichen Betriebsabläufen aufzeigen und zur Diskussion stellen. Durch die Veranstaltung führen Erik Guttulröd und Siv Biada vom DLG-Fachzentrum Landwirtschaft.

Impulsforen zu Ackerbau, Tierhaltung und Betriebsführung

Ab 11.30 Uhr finden insgesamt 17 öffentliche Impulsforen der DLG-Ausschüsse statt. Die Referentinnen und Referenten werden auf aktuelle, praxisbezogene Themen eingehen, die sich um die Zukunft der Düngung und des Pflanzenschutzes, der Schweine- und Rinderhaltung sowie des Ökolandbaus und der Forstwirtschaft in Deutschland drehen bzw. das Tagungsthema vertiefen. Auch übergeordnete Themen wie unternehmerische Betriebsführung stehen auf der Agenda. Darüber hinaus geben junge Betriebsleiter in der Schweinehaltung Einblicke in ihre Unternehmenskonzepte, konkret beispielsweise in die Strohhaltung oder die Umstellung auf Bio. Weitere Themen widmen sich Datenökosystemen in der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft, dem Ernährungssystem der Zukunft sowie dem Integrierten Pflanzenschutz und Robotik im

Öko-Ackerbau. Bei den Impulsforen fließen Aspekte der Nachhaltigkeit als verbindendes Element zwischen den unterschiedlichen Themenbereichen ein. In der Mittagspause ab 12.30 Uhr findet der „Berufsschul-Lunch“ statt, bei dem Ansprechpartner der DLG für Berufseinsteiger aus dem Agrarbereich zum Gespräch zur Verfügung stehen.

Organisatorische Hinweise

Das vollständige Programm der DLG-Wintertagung 2024 ist unter www.dlg-wintertagung.de zu finden. Dort ist auch eine Anmeldung online möglich, die für die Teilnahme an der Wintertagung erforderlich ist.

Presse-Kontakt

Stefanie Pionke

Pressereferentin Agrar

+49 69 24788-428

S.Pionke@dlg.org



Über die DLG

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, ist offenes Netzwerk und fachliche Stimme der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft. Ihr Ziel ist es mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat über 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie, testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel und erarbeitet in zahlreichen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.